

30. Juni 2017

Sitzungsvorlage Nr. 01/2017

**An den Aufsichtsrat
der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH
- zur Beschlussfassung**

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH folgendes zu beschließen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und Kenntnisnahme des Lageberichts

1.1	Bilanzsumme	4.373.521,79 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.276.848,57 €
	- das Umlaufvermögen	1.086.221,70 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	10.451,52 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	325.000,00 €
	- die Rückstellungen	12.500,00 €
	- die Verbindlichkeiten	4.036.021,79 €
1.2	Jahresergebnis	0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.409.638,95 €
	- davon Erträge aus Verlustausgleich	280.051,99 €
	Summe der Aufwendungen	1.409.638,95 €

2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt

3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Begründung:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Theodor-Heuss-Str. 5, 70174 Stuttgart geprüft. Bei der Prüfung haben sich keine wesentlichen Beanstandungen ergeben. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Nach § 12 Abs. 3 lit. c des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH vom 29. März 2011 ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 im Aufsichtsrat zu beraten bzw. zu beschließen und anschließend der Gesellschafterversammlung für die Feststellung vorzulegen.

Der Prüfungsbericht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Geschäftsbericht 2016 und der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Der nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelte Jahresfehlbetrag, der ohne Verlustausgleich entstanden ist, wird gemäß dem am 29. April 2011 geschlossenen und ab dem 08 April 2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrag durch die Städtische Holding Backnang GmbH ausgeglichen. Der Verlustausgleich beträgt 218.051,99 Euro € (Anmerkung: Das Datum der Auszahlung wird in der Gesellschafterversammlung festgelegt).

Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH

Backnang, den 30. Juni 2017



Hans Bruss
Geschäftsführer



Sandra Layher
Geschäftsführerin

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER STÄDTISCHEN KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG BACKNANG
 GMBH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016 (01.01.2016 – 31.12.2016)**

	2016	2015
1. Umsatzerlöse	687.970,30 €	552.923,26 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	432.190,08 €	81.850,26 €
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.877,25 €	40.355,18 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.022.695,04 €</u>	<u>514.701,60 €</u>
	1.046.572,29 €	555.056,78 €
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	3.000,00 €	3.000,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>552,60 €</u>	<u>546,36 €</u>
	3.552,60 €	3.546,36 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	198.642,43 €	199.454,59 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.044,23 €	85.170,73 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.426,58 €	8.678,35 €
Davon aus verb. Unternehmen 2016: 9.426,36 €		
Davon aus verb. Unternehmen 2015: 8.678,35 €		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.827,40 €	124.959,39 €
9. Ergebnis vor Verlustübernahme	- 280.051,99 €	- 324.735,98 €
10. Erträge aus Verlustübernahme	280.051,99 €	324.735,98 €
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>- €</u>	<u>- €</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH, Backnang

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH, Backnang, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, den 9. Juni 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Wildermuth
Wirtschaftsprüfer


Rettich
Wirtschaftsprüfer



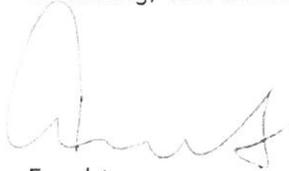
9. Schlussbemerkungen

Die Prüfung ergab keine Feststellungen.

Auch die Prüfung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Berlin, die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gem. den §§ 316 ff HGB beauftragt war, hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 09.06.2017 wurde der Klärschlammverwertung ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gem. § 322 HGB erteilt.

Nach Beurteilung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“ Der Lagebericht steht nach Aussage im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer „in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Backnang, den 28.06.2017



Feucht

Verteiler:

Aufsichtsratsvorsitzender EBM Michael Balzer
Mitglieder Aufsichtsrat
Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH
Städtische Holding Backnang GmbH
Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper